

IKK in Magdeburg

Umfassungsstraße 85
39124 Magdeburg
Telefon 0391 2806-2002
Telefax 0391 2806-2009

eMail pressestelle@
ikk-gesundplus.de

Ihr Gesprächspartner:
Gunnar Mollenhauer

Datum
2018-02-23

Zoo startet Gesundheitsprojekt

Der Magdeburger Zoo fördert die Gesundheit der eigenen Mitarbeiter

Der Startschuss ist gefallen! Der Magdeburger Zoo bringt ein gemeinsames Gesundheitsprojekt mit Unterstützung der Krankenkasse „IKK gesund plus“ auf den Weg. In den kommenden zwei Jahren sollen vielfältige Initiativen und Programme anlaufen, um die Gesundheit der ca. 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter intensiv sowie nachhaltig zu fördern.

Dr. Kai Perret, Geschäftsführer, hat den Vorschlag des Zoo-Betriebsrates angenommen, Maßnahmen zur Senkung des Krankenstandes seiner Mitarbeiter zu ergreifen. „Mit dem jetzt organisierten Gesundheitsprojekt soll das Wohlbefinden der Zoomitarbeiter verbessert werden“, begründet er die Entscheidung.

Durch die verschiedenen Aufgabenbereiche im Zoo sind Tierpfleger, Handwerker, Gärtner, Zoologen sowie Büroangestellte verschiedensten Belastungen ausgesetzt. Die körperlich anstrengenden Aktivitäten im tiergärtnerischen Bereich sowie die vorwiegend sitzenden Tätigkeiten an Bildschirmarbeitsplätzen führen häufig zu Schulter- und Nackenbeschwerden, weil das Muskel-Skelett-System einseitig belastet wird. Wer körperlich schwer oder viel im Stehen arbeiten muss, kämpft nahezu zwangsläufig mit Ermüdungs- und Verschleißerscheinungen des Bewegungsapparates. Hinzu kommen typische Stressbelastungen in den verschiedenen Tätigkeitsprofilen. Doch mit etwas Elan und gezielten Maßnahmen kann so manche ungeliebte Begleiterscheinung des Arbeitsalltages umgangen werden. Wie das geht, erfahren die Beschäftigten des Zoos Magdeburg in dem bis Dezember 2019 angelegten Gesundheitsprojekt. Gezielte Maßnahmen wie zum Beispiel die Prüfungen von Arbeitsplätzen, Gesundheitschecks, verschiedene

Screenings sowie Gesundheitskurse und die richtige Ernährung sollen im Mittelpunkt des Präventiv-Projektes stehen.

Mit der Kooperation verfolgen die Akteure das Ziel, die Gesundheitsförderung innerhalb der Belegschaft aktiv zu stärken. Die Maßnahmen sollen ferner der Prävention und damit der Vermeidung von Krankenstand dienen. Um dies zu erreichen, wird eine Mitarbeiterbefragung zu gesundheitlichen Belastungen am Arbeitsplatz durchgeführt. Die IKK gesund plus verfolgt einen breiteren Ansatz in der Gesundheitsförderung und nimmt dabei Beschwerden ins Visier, bevor sie auftreten. Doreen Steinförth, Gesundheitsmanagerin der IKK gesund plus, stellt darüber hinaus auch das Thema Arbeitszufriedenheit in den Mittelpunkt. „Deshalb werden den Beschäftigten nicht nur Anregungen und Tipps zur Erhaltung ihrer Gesundheit vermittelt, sondern sie selbst sollen die Möglichkeit erhalten, aktiv am Arbeitsplatz mitzuwirken.“